



PRESSEINFORMATION

Ihr/e Ansprechpartner/in

Klaus Appelt

E-Mail

k.appelt@bergische.ihk.de

Telefon

0202-2490-310

Datum

10.09.2019

15. Petersberger Industriedialog Der industrielle Mittelstand im globalen Wettbewerb

Bereits zum 15. Mal luden die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen (IHK NRW) und Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Stiftung Industrieforschung zum Petersberger Industriedialog in das Steigenberger Grandhotel in Königswinter ein. Mit dabei waren die Wirtschaftsminister aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. Andreas Pinkwart und Dr. Volker Wissing, um mit den Unternehmern über die Herausforderungen zu diskutieren, vor denen die Industrie in den beiden Bundesländern steht.

NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart betonte in seinem Statement die Bedeutung der Industrie für Nordrhein-Westfalen: „Wir entwickeln derzeit ein Industriepolitisches Leitbild, das uns helfen soll, Nordrhein-Westfalen zum modernsten und umweltfreundlichsten Industriestandort Europas zu entwickeln. Es ist unser Ziel, den Unternehmen im Land gute Rahmenbedingungen und klare Perspektiven zu geben und ihre Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken.“

Stefan Hagen, Präsident der IHK Bonn/Rhein-Sieg betonte dabei für IHK NRW, dass die Industrie zum Erhalt ihrer Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit auf eine ausgezeichnete Infrastruktur und industriefreundliche Rahmenbedingungen angewiesen sei. Dazu gehöre auch eine breite Industrie- und Technologieakzeptanz in der Gesellschaft.

In der neu belebten Diskussion um eine moderne Industriepolitik sei es unerlässlich, die gesamten Wertschöpfungsketten in den Blick zu nehmen. Nordrhein-Westfalen verfüge noch über breite Verbünde von der energieintensiven Vorleistungsindustrie bis hin zum hochspezialisierten Maschinenbau. Allzu häufig würden in den bundes- und europapolitischen Diskussionen aber die Anforderungen des Industriestandorts Nordrhein-Westfalen aus dem Blick geraten. Im aktuellen Veränderungs- und Modernisierungsprozess der Industrie müsse daher darauf geachtet werden, dass diese wichtigen Wertschöpfungsketten im Land erhalten würden, so Hagen weiter. Nachhaltige Industriepolitik sollte statt mit einfachen Verboten mit Anreizen arbeiten.



IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen

Der Petersberger Industriedialog beleuchtete dieses Jahr die Herausforderungen, die sich für die mittelständische Industrie vor dem Hintergrund der zunehmenden Globalisierung ergeben. Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft berichteten von ihren Erfahrungen und diskutierten mit den Teilnehmern verschiedene Unternehmensstrategien zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit in einer globalisierten Wirtschaft.

IHK NRW ist der Zusammenschluss der 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. IHK NRW vertritt die Gesamtheit der IHKs in NRW gegenüber der Landesregierung, dem Landtag sowie den für die Kammerarbeit wichtigen Behörden und Organisationen.

IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e.V.
Berliner Allee 12 | 40212 Düsseldorf | Postfach 24 01 20 | 40090 Düsseldorf
Tel.: 0211.36702-0 | Fax: 0211.36702-21 | E-Mail: info@ihk-nrw.de | Internet: www.ihk-nrw.de
VR 7738 | Sitz Düsseldorf | Steuer-Nr. 133/5910/0390

Präsident: Thomas Meyer | Hauptgeschäftsführer: Dr. Ralf Mittelstädt